

© Zita Oberwalder

Parkplatz, Einseilumlaufbahn und Servicegebäude

Europastraße 5
9971 Matrei, Österreich

ARCHITEKTUR
Gerhard Mitterberger

BAUHERRSCHAFT
Thomas Ganzer
Marktgemeinde Matrei
Martin Wibmer
Lukas Resinger

FERTIGSTELLUNG
2000

SAMMLUNG
Architekturzentrum Wien

PUBLIKATIONSDATUM
14. September 2003

Die neue touristische Infrastruktur am Ortsrand ist primär als Landschaftsgestaltung aufgefasst. Durch die Verzahnung der grossen Parkplatzflächen mit den landwirtschaftlich genutzten Wiesen werden, besonders für den Blick aus den Seilbahngondeln, die Berghänge mit der Talsohle verbunden. Elemente der bergbäuerlichen Wiesennutzung, die Wiesenraine, werden zur Trennung der Parkplatzstreifen verwendet.
Ergänzend zum Wildwuchs dieser Raine und der nicht versiegelten Erde der Parkbuchten dienen Betonelemente als Lichtstreifen und Begrenzungen. Mitterberger benutzte dazu industriell gefertigte Betonplatten, die im Hallenbau gewöhnlich als Träger und verlorene Schalung eingesetzt werden. Aus ihnen sind Streifen, Schlitze und Zacken ausgespart, mit wechselnden Mustern, ähnlich Lochkarten. Die Platten werden indirekt beleuchtet, strahlen nach unten, ohne die Autofahrer zu blenden, reflektieren das Scheinwerferlicht.
Die Halle für Schischule, Skiverleih und Disco bzw. die Seilbahnstation sind dem rauen Zugriff des Massentourismus entsprechend mit einfachsten Industriematerialen, Gussasphalt, OSB-Platten und Betonteilen ausgeführt. (Text: Otto Kapfinger, 12.11.2001)



© Zita Oberwalder



© Zita Oberwalder



© Zita Oberwalder

Parkplatz, Einseilumlaufbahn und Servicegebäude

DATENBLATT

Architektur: Gerhard Mitterberger
Mitarbeit Architektur: Harald Kloiber, Jörg Spöttl, Veronika Oberwalder
Bauherrschaft: Thomas Ganzer, Marktgemeinde Matrei, Martin Wibmer, Lukas Resinger
Fotografie: Zita Oberwalder

Licht-Planung: Zumtobel Staff

Maßnahme: Neubau
Funktion: Gemischte Nutzung

Planung: 1997
Ausführung: 1998 - 2000



© Zita Oberwalder



© Zita Oberwalder